

STADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	16	21.08.2008	19:00 Uhr	21:40 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender:
Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm
Eßer, Wolfgang
Felden, Reiner
Krauß, Peter
Krüger, Rüdiger
Krüger-Trewer, Sabina
Memmersheim, Hans-Hermann
Moll, Andrea
Rüttgers, Kurt
Stein, Engelbert
Wind, Ferdinand

für Fußel, Peter
für Franke, Helmut
für Fußel, Frank

Als Gäste:

Frau Susanne Brüggemann, Herr Dr. Dieter Porada, Herr Bernd Baums (Bezirksregierung Köln)
Frau Claudia Hillebrecht, Herr Karsten Waschke, Herr Eyll - Vetter (RWE Power AG)
Frau Susanne Schuhmacher (Rheinische Braunstoffwerke)
Herr Professor Peter Jahn (HJP – Planer)

Entschuldigt fehlend:

Franke, Helmut
Fußel, Frank
Fußel, Peter

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann
vertreten durch Moll, Andrea
vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

Von der Verwaltung:

Herr Knopp
Herr Rehschuh
Herr Fuhs
Herr Königs – Commandeur
Herr Mackeprang

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Bürgerbrief der Bezirksregierung Köln zur Vorstellung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung zur Umsiedlungsbeteiligung + Ermittlung der Standortgröße - Bericht der Bezirksregierung Köln
2. Abgrabungen im Umfeld Manheims - Bericht der Verwaltung
3. Verlegung Hambachbahn/BAB 4 - Verbringung der Aushubmassen, Transportwege - Bericht RWE Power
4. Stellungnahme des Bürgerbeirates zur vorgesehenen Auskiesung Forster Feld
5. Entwurf Grundsatzvereinbarung Stadt Kerpen/RWE Power - Bericht der Verwaltung
6. Festlegung der in Manheim neu zu errichtenden öffentlichen Gebäude - Anfrage an die Parteien vom 20.05.08
7. Zeitplanung städtebauliche Planung von Manheim - neu
8. Städtebauliche Planung des Umsiedlungsortes - hier: Ablauf der Busexkursion am 13.09.2008 zu Mustersiedlungen - Anfrage des Vorsitzenden vom 03.08.2008
9. Geländeabsetzungen bzw. Verwerfungen in Manheim seit Aufschluss des Tagebaus Hambach
Anfrage des Bürgerbeirates vom 03.08.2008
10. Beschlussvorlage an den Planungsausschuss zur Bestätigung der Beschlüsse des Bürgerbeirates - Bericht der Verwaltung
11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

14. Mitteilungen
15. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Bürgerbrief der Bezirksregierung Köln zur Vorstellung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung zur Umsiedlungsbeteiligung + Ermittlung der Standortgröße - Bericht der Bezirksregierung Köln

Frau Brüggemann stellt die Inhalte des Bürgerbriefes vor. Der Bürgerbrief wird ab dem 22.08.08 in Manheim an die Haushalte verteilt. Der Bürgerbrief ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Wind erkundigt sich, ob bei der Flächenberechnung für den Umsiedlungsstandort "Dickbusch" die Flächenanteile für den Wald an der Schützenhalle ("Sündenwäldchen") und die Fläche des Biotops an der Esperantostraße berücksichtigt wurden.

Herr Dr. Porada teilt mit, dass der Flächenberechnung des Umsiedlungsstandortes neben den Ergebnissen der Haushaltsbefragung vom Februar/März 2008 einstweilen ein pauschaler Zuschlag von 43% auf das Nettobauland und von 18% auf bestimmte andere Einrichtungen zu Grunde liege. Dieser Zuschlag sei lediglich ein Orientierungswert zur vorläufigen und überschlägigen Ermittlung der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen einschließlich der Ausgleichsflächen für den Eingriff in Natur und Landschaft. Die endgültige Größe des Umsiedlungsstandortes würde erst in Kenntnis der städtebaulichen Vorstellungen der Stadt Kerpen im Zuge des Erarbeitungsverfahrens für den Braunkohlenplan festgelegt.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fordert, dass Flächenersatz für die Waldfläche am Schützenheim (Sündenwäldchen) und die innerörtliche Biotopfläche im oder am Umsiedlungsstandort vorgesehen wird und die Flächen bepflanzt werden. Der Bürgerbeirat geht davon aus, dass die Anpflanzungen zusätzlich zu den erforderlichen ökologischen Ausgleichsflächen erfolgen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Abgrabungen im Umfeld Manheims - Bericht der Verwaltung

Der Tagesordnungspunkt 4 " Stellungnahme des Bürgerbeirates zur vorgesehenen Auskiesung Forster Feld " wird gemeinsam mit dem TOP 2 behandelt.

Herr Fuhs (Stadt Kerpen) stellt anhand einer Übersicht (ist der Niederschrift beigefügt) die im Umfeld Manheims geplanten Abgrabungen und den jeweiligen Verfahrensstand dar.

Zu den Auskiesungsmaßnahmen " Kieswerk Buir " und " Dorsfeld " berichtet Frau Schumacher als Vertreterin des Betreibers der " Rheinischen Baustoffwerke " über die geplanten Maßnahmen und den zeitlichen Ablauf. Der Vortrag ist der Niederschrift beigefügt.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 4:

Herr Fuhs teilt mit, dass seitens der Genehmigungsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg – Landesoberbergamt) der Stadt Kerpen eine Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 31.08.2008 eingeräumt wurde. Nach Vorberatung im Bürgerbeirat wird der Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr in seiner Sitzung am 26.08.2008 über das Vorhaben und eine Stellungnahme zum Verfahren beraten.

Herr Wind stellt die wesentlichen Inhalte der Stellungnahme des Bürgerbeirates zur geplanten Abgrabung Forster Feld vor.

Der Bürgerbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr einstimmig die Stellungnahme des Bürgerbeirates (ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) bei der Beratung und Beschlussfassung über die geplante Auskiesungsmaßnahme zu berücksichtigen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Verlegung Hambachbahn/BAB 4 - Verbringung der Aushubmassen, Transportwege - Bericht RWE Power

Herr Waschke (RWE Power) stellt den vorgesehenen zeitlichen Ablauf der Verbringung der Aushubmassen und die geplante Abwicklung des Baustellenverkehrs vor. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Esser erkundigt sich, ob die wegen der Errichtung der Brückenbauwerke über die Hambachbahn durchgeführte Einschleifung der Manheimer Straße auch für die notwendige Überbrückung über die BAB 4 ausreichend sei.

Herr Waschke teilt mit, dass die Einschleifung die Errichtung des Brückenbauwerkes über die BAB 4 nicht berücksichtige.

Herr Krauss regt an, dass für die geplante Zuwegung zum Kieswerk Buir in Richtung Ortslage Manheim ein Lärmschutzwall vorgesehen wird.

Herr Waschke sagt eine Prüfung zu.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen von Herrn Waschke zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Stellungnahme des Bürgerbeirates zur vorgesehenen Auskiesung Forster Feld

Siehe TOP 2

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Entwurf Grundsatzvereinbarung Stadt Kerpen/RWE Power - Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung stellt dar, dass die vom Bürgerbeirat im April d.J. vorgebrachten Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche weitestgehend in der mit RWE Power abgestimmten Fassung berücksichtigt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht berücksichtigte Anregungen in späteren Vertragswerken, wie der ortsspezifischen Entschädigungsregelung (Manheim – Vertrag) oder in noch abzuschließenden städtebaulichen Vereinbarungen geregelt werden können. Die vorliegende Grundsatzvereinbarung enthält entsprechende Regelungen.

Herr Wind begrüßt im Namen des Bürgerbeirats die Grundsatzvereinbarung und bestätigt die Ausführungen der Verwaltung.

Aufgrund der besonderen Bedeutung für die Manheimer Bevölkerung schlägt der Bürgerbeirat folgende Ergänzungen vor:

Bei Absatz. § 4 (7) der Grundsatzvereinbarung sollte folgender Satz eingefügt werden:

Die Kapelle an der Forsthausstrasse wird, falls eine Translozierung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist, an einem geeigneten Standort in Manheim-neu rekonstruiert.

Begründung

Die Kapelle hat einen Ortsbildprägenden Charakter und dürfte neben den Wegekreuzen die einzige religiöse Landmarke in Manheim-neu werden, da ein Neubau einer Kirche nach den bisherigen Informationen äußerst fraglich erscheint.

Nach § 8 sollte folgender Absatz 2 angefügt werden:

Das gilt auch für das Sündenwäldchen, das Dorfbiotop mit Teich und Obstwiese, die Grillanlage in der Manheimer Bürge und das umfangreiche Landschaftsgrün um Manheim.

Begründung

Die Regelung zum Sündenwäldchen in § 9, Buchst.f. ist viel zu vage, um der Bedeutung des Sündenwäldchens als unmittelbar Ortsbezogenes Naherholungsgebiet gerecht zu werden. Eine entsprechende Waldfläche unmittelbar an der neuen Ortslage muss wieder angepflanzt werden. Das Sündenwäldchen ist außerdem eine historische Reminiszenz der alten Dorfsituation von Manheim als direkt am Hambacher Forst angrenzendes Dorf, das fast vollständig von Wald umgeben war. Große Teile des Hambacher Forstes wurden durch den Reichsarbeitsdienst gefällt, selbst in dieser Zeit blieb das Wäldchen aber unangetastet. Die Wahl des neuen Standortes direkt am Dickbusch/Hubertusbusch bezieht sich auch auf diese Situation Manheims als ein Dorf direkt am Wald. Für Naherholungssuchende aus der ganzen Stadt wird ein solches ergänzendes Waldgebiet zum Dickbusch ein Anziehungspunkt.

Auch das Dorfbiotop mit Teich und Obstwiese spiegeln den Charakter von Manheim als durchgrüntes Dorf im Grünen und muss daher ersetzt werden.

Das Gleiche gilt für das umfangreiche Landschaftsgrün, das darüber hinaus zum größten Teil durch die Bürgerinnen und Bürger von Manheim selbst angepflanzt wurde.

Der Ersatz für die genannten Wald- und Grünflächen kann, verbunden mit den notwendig werdenden Ausgleichsmaßnahmen, die Grundlage für eine wegweisende Landschaftsgestaltung und Arrondierung des Dickbuschs werden, die nicht nur der Bevölkerung von Manheim zugute kommt.

Der Bürgerbeirat empfiehlt den politischen Gremien einstimmig, die Ergänzungen in den Vertragstext aufzunehmen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Festlegung der in Manheim neu zu errichtenden öffentlichen Gebäude - Anfrage an die Parteien vom 20.05.08

Herr Knopp teilt mit, dass der sich aus dem Ergebnis der Befragung zur Umsiedlungsbeteiligung und der Zusammensetzung der Haushalte ergebene Bedarf an Infrastruktur von der Verwaltung ermittelt wird. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die in Manheim bestehenden Infrastruktureinrichtungen auch im bzw. am Umsiedlungsort wieder errichtet werden.

Die Flächen für die notwendigen Infrastruktureinrichtungen sind bei der städtebaulichen Planung zu berücksichtigen. Da Anfang 2009 die städtebauliche Entwurfsplanung für den Umsiedlungsstandort beginnen wird, müssen die Angaben zur Infrastrukturausstattung von Manheim – neu bis Ende 2008 feststehen.

Herr Wind schlägt vor, dass der Bürgerbeirat die nach seiner Auffassung im Umsiedlungsstandort zu errichtenden Infrastruktureinrichtungen der Verwaltung benennen wird.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Zeitplanung städtebauliche Planung von Manheim - neu

Herr Professor Peter Jahnen stellt den geplanten zeitlichen Ablauf für die städtebauliche Planung des Umsiedlungsstandortes vor. Der Zeitplan ist der Niederschrift beigelegt.

Der Bürgerbeirat nimmt den Zeitplan zur Kenntnis und bittet darum, dass die von den Planungsbeteiligten (BR Köln, RWE Power, Stadt Kerpen) bisher vorgestellten Zeitplanungen aufeinander abgestimmt werden sollten.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Städtebauliche Planung des Umsiedlungsortes - hier: Ablauf der Busexkursion am 13.09.2008 zu Mustersiedlungen - Anfrage des Vorsitzenden vom 03.08.2008

Herr Professor Peter Jahnen stellt den geplanten Ablauf und das geplante Programm der Bereisung vor. Es sollen Umsiedlungsorte in Inden (Altdorf), Langerwehe (Jüngersdorf), Bedburg (Königshoven) und in der Gemeinde Jüchen (Otzenrath – Spenrath) besichtigt werden.

Der Ablauf und die Inhalte der Bereisung sind der Niederschrift beigelegt.

Der Bürgerbeirat stimmt dem geplanten Ablauf und vorgesehenen Programm einstimmig zu.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nr.: 362.08

TOP 9. Geländeabsetzungen bzw. Verwerfungen in Manheim seit Aufschluss des Tagebaus Hambach
Anfrage des Bürgerbeirates vom 03.08.2008

Frau Hillebrecht (RWE Power AG) schlägt vor, im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs mit den entsprechenden Fachleuten der RWE Power AG (Abteilung Bergschäden/Marktscheiderei) und der Abteilung Stadtentwässerung der Stadt Kerpen, über die Themen Geländeabsetzungen bzw. Verwerfungen und mögliche Auswirkungen auf die Kanalisation zu informieren.

Der Bürgerbeirat nimmt das Schreiben der RWE Power AG vom 06.08.2008 zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag von Frau Hillebrecht einstimmig zu.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 10. Beschlussvorlage an den Planungsausschuss zur Bestätigung der Beschlüsse des Bürgerbeirates - Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat die Niederschriften aller bisherigen Sitzungen des Bürgerbeirates überprüft. Nach Auffassung der Verwaltung sollten lediglich drei Beschlüsse aus der 13. Sitzung des Bürgerbeirates vom 03.04.08 nachträglich vom Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr beschlossen werden. Die Verwaltung wird für die Sitzung des Planungsausschusses am 14.10.08 eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeiten.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 11. Mitteilungen

keine

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 12. Anfragen

keine

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 13. Einwohner/Innen - Fragestunde

Frau Lonie Lambertz teilt mit, dass am 26.08.2008 eine Pfarrversammlung stattfindet, auf der die Vorstellungen der örtlichen Kirchenvertreter zum Thema kirchliche Infrastruktur in Manheim – neu genannt werden.

Frau Lambertz weist auf eine neu eingerichtete Homepage: www.dickbusch.de hin.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 14. Mitteilungen

keine

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 21.08.2008

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 15. Anfragen

keine

gez.

Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

gez.

Jörg Mackeprang
i.V. Schriftführer